

**Neplachovice (Neplachowitz), Tschechien,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Herzogtum Jägerndorf

(seit 1377 ein Lehen der Krone Böhmens)

1523 bis 1621 im Besitz des Hauses Hohenzollern / protestantisch.

1623 bis 1945 im Besitz des Hauses Liechtenstein / katholisch.

Heutiger Ortsname: Neplachovice.

Dorf im Bezirk-Okres Opava, Region-Moravskoslezsky kraj,

Tschechische Republik.

Aus Neplachowitz (heute Neplachovice):

Eine Frau, welche an den Folgen der Folter starb.

-1653 Barbara / Wahrsagerin und Zauberin /
die „alte Schulmeisterin“.

Verdacht der Hexerei.

Barbara wurde im Mai 1653 inhaftiert.

Die Beschuldigte besagte vornehme Personen und Bürgersfrauen
aus der Stadt Jägerndorf.

Der Landeshauptmann Hans Geraltowski von Gierwaltowitz
fragte beim Fürsten Karl Eusebius von Liechtenstein nach,
ob er das Verfahren nun einstellen solle.

Karl Eusebius forderte in seiner Antwort das Ausrotten
der Hexerei ohne Ansehen der Person.

Barbra starb im Gefängnis aufgrund gebrochenen Halses.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung:

S. 290, 491 / Anm. 169)

Tod aufgrund
Folgen der
Folter

Quelle:

-Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com